



Roppen, am 12.9.2011

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 12. September 2011**

#### **Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Köll André, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

*Ersatzmitglieder:* Natter Michael als Ersatz für Schuchter Thomas

*Schriftführer:* Furtner Alexander

*keine Zuhörer*

*Beginn: 19.30 Uhr*

*Ende: 21.30 Uhr*

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 7)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.**
- Pkt. 8)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich Beantragung eines LKW-Fahrverbotes über die Karrerhöhe (Ötztaler-Höhe bis Knoten Pitztal) bei der BH-Imst.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.  
**Allfälliges wird somit zu Pkt. 9)**

#### *somit TAGESORDNUNG*

- Pkt. 1)      Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offener Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.*
- Pkt. 2)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 3)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung.*
- Pkt. 4)      Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren zur Betriebserweiterung der AREA47.*
- Pkt. 5)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich Freistellung der Grundstücke 681/2, 681/3, 681/4, 681/5, 681/6 und 681/7 von den darauf lastenden Dienstbarkeiten (Weide etc.).*
- Pkt. 6)      Information des Gemeinderates über Verkehrsdatenerhebungen im Gemeindegebiet durch das Baubezirksamt und das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter – Hirschgruber OG.*
- Pkt. 7)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 8)      Beratung und Beschlussfassung bezüglich Beantragung eines LKW-Fahrverbotes über die Karrerhöhe (Ötztaler-Höhe bis Knoten Pitztal) bei der BH-Imst.*
- Pkt. 9)      Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

## Zu Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen und offene Punkte

Bgm. Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über den termingerechten Baubeginn am 16. August für den Zubau am Sportplatzgebäude. Der Rohbau wurde bereits fertig gestellt. Als nächste Arbeiten stehen die Elektrik- bzw. Elektroarbeiten der Fa. Matey, sowie der Einbau der Blindstöcke durch die Fa. Lietz an, ehe mit dem Innenverputz begonnen werden kann. Die Dachisolierung soll ebenfalls bereits Ende der Woche fertig gestellt werden. Anschließend wird der Estrich verlegt, woraufhin nach der Trocknungsphase mit der Verlegung der Böden und Fliesen sowie den nachfolgenden Malerarbeiten begonnen werden kann. Die Eröffnung des Zubaus wird lt. Zeitplan voraussichtlich Ende November stattfinden. Die im Budget veranschlagten Kosten sollten bei planmäßiger Fertigstellung nicht überschritten werden – die bisherigen Arbeiten und vorliegenden Kostenvoranschläge sind im Rahmen der Schätzungen. Laut Bgm. Ingo Mayr wäre es weiters eine Überlegung wert, im Zuge der Bauarbeiten auch eine Einhüttung der Müllcontainer vorzunehmen.

Die Verträge für die Quellerschließung bei der Reichenbachalm wurden bereits unterzeichnet und die dazugehörigen Ausschreibungen an die jeweiligen Firmen ausgesandt. Die Anbotsöffnung findet am Mittwoch, 21. September, statt. Eine Begehung mit der Landesgeologin Petra Nittel ist zwischenzeitlich erfolgt - einige kleine Änderungen bei der Quellfassung Hengstlehner mussten nach den neuesten Gutachten vorgenommen werden.

Bgm. Mayr Ingo hat am 12. Oktober mit dem zuständigen Ministerialrat für die Wildbach- und Lawinenverbauung einen Termin in der Gemeinde vereinbart. Weiteres hat Bgm. Ingo Mayr nächsten Dienstag, dem 20.09.11 in Wien einen Termin im Ministerium um die näheren Details für die weitere Vorgehensweise bzgl. der Verbauung des Leonhardsbaches zu klären. Der Kostenfaktor ist allerdings derzeit noch nicht bekannt und muss erst abgeklärt werden.

Bezüglich des Gewerbegebietes sind die Muster-Kaufverträge mit der Fa. Laskaj und der Fa. Praxmarer in Ausarbeitung.

Ein neuerliches Gespräch mit Thurner Franz bezüglich der Verlegung der Gewerbegebietsstraße Tschirgant und einem damit zusammenhängenden Grundkauf bzw. Grundtausch im Gewerbegebiet Bundesstraße findet Ende September statt.

Bei der Fa. Seifert hängt noch immer eine provisorische Plane als Abdeckung für das straßenseitige Gerüst. Mit der Gemeinde wurde allerdings vereinbart, dass diese Plane durch eine optisch neue Plane ersetzt werden muss. Bgm. Mayr Ingo wird sich diesbezüglich noch einmal mit der Fa. Seifert in Verbindung setzen.

Pohl Bernhard und Edi haben bezüglich des Sägewerkes vorgeschlagen, nachdem sie von Bgm. Mayr aufgefordert wurden, das Gelände aufzuräumen. Um das Areal sinnvoll zu gestalten und bewirtschaftbar zu machen, werden Edi und Bernhard Pohl zwei Flugdächer und eine Garage bauen, wofür die Unterstützung der Gemeinde notwendig ist (bzgl. Gewerbeabteilung und Wildbachverbauung).

GR Barbara Gstrein regt hierzu an, den Gebrüdern Pohl einen alternativen Stellplatz für die Säge im Gewerbegebiet anzubieten. Ingo Mayr erwidert, dass dies bereits angeboten wurde, aber aufgrund der Besitzverhältnisse nicht durchführbar ist.

Die Wohnbauförderungssitzung seitens des Landes Tirol für das Parth-Areal findet Ende September statt - im Anschluss daran soll mit dem Bau der neuen Wohnanlage begonnen werden.

Thurner Franz hat mitgeteilt, dass er den ehemaligen Gasthof Stern wieder reaktivieren möchte und dieser voraussichtlich im Winter saniert wird.

Bezüglich Baulandumlegung im Weiler Trankhütte werden die Vermessungsarbeiten seitens des Landes Tirol nicht ausgeschrieben und müssen daher von der Gemeinde selbst vorgenommen werden. Diese Ausschreibung sollte in den nächsten Tagen erledigt werden.

Der Vertrag mit den Bundesforsten für die Hütte beim Unterwerk ist abgeschlossen. Die Hütte wurde bereits von der Jungbauernschaft besiedelt. Die Mietkosten pro Jahr belaufen sich auf EUR 600,00.

Das Kirchtagsfest ist wie alle Jahre auch heuer wieder gut abgelaufen, jedoch hat beim Dämmerchoppen die Musik an der Bar zu lange und zu laut gespielt. Bgm. Mayr sagt, dass bei zukünftigen derartigen Veranstaltungen ab 02:00 Uhr strikt die Nachtruhe eingehalten werden muss; Disc-Jockeys an der Bar werden nicht mehr zugelassen. Die ortsansässigen Vereine wurden darüber bereits informiert.

## Zu Pkt. 2) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

### **a) Neue Kenntlichmachung der Deponiefläche Mülldeponie im Flächenwidmungsplan**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (Planalp), Zl. Raum/Rop/2011/11011 die Grundparzelle 1255 (Deponiefläche des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol) im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Roppen als DP (Deponien) und AA (Abfallbehandlungsanlagen) ersichtlich zu machen. Damit wird den Verpflichtungen des neuen Abfallwirtschaftsgesetz 2011 entsprochen.

### **b) Abänderung des Bebauungsplanes für den Bereich Stern-Rain - Neufeldsiedlung**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Die Auflegung des Entwurfes des Bebauungsplanes gemäß § 66 TROG im Bereich „Stern-Rain / Neufeldsiedlung – B28“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, PlanNr. B28, Projekt-Nr. Raum/Rop/2011/11012, dargestellten Grundparzellen 691/3 bzw. 691/7 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

### **c) Bebauungsplan für den Bereich der Grundstücke Löckpuit (Kapferer – Kneringer - Thuille)**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Die Auflegung des Entwurfes des Bebauungsplanes gemäß § 66 TROG im Bereich „Löckpuit –B29“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, PlanNr. B29, Projekt-Nr. Raum/Rop/2011/11013, dargestellten Grundparzellen 846/3 und 846/4 sowie die Bauparzellen .374 und .395 (Kapferer, Kneringer, Thuille) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dieser Entwurf des Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

### Zu Pkt. 3) **Verschiedene Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung**

#### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antragstellern „**Konrad Patrick, Thurner Elvira und Andreas, Schuchter Clemens, Staudacher Martin, Furtner Egon und Reinstadler Armin**“ eine Wohnbauförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

### Zu Pkt. 4) **Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren – Betriebserweiterung Area47**

#### *Beschlussfassung:*

---

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Betriebsanlagenänderung der AREA47 (Seminarraum, zusätzliche Blockhütten) beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

### Zu Pkt. 5) **Dienstbarkeitsfreischaltung für Grundstücke Verlassenschaft Schuchter Georg**

#### *Beschlussfassung: einstimmig*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einwilligung zur lastenfreien Abschreibung der neu gebildeten Grundstücke 681/2, 681/3, 681/4, 681/5, 681/6 und 681/7 aus der zu Gunsten belasteten Liegenschaft EZ 385, GB 80107 Roppen.

### Zu Pkt. 6) **Verkehrsdatenerhebung des Büro Huter - Hirschgruber**

Bürgermeister Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen über den Zeitraum von 2 Wochen im Bereich „Obbruck“ sowie „Dorfstraße – Löckpuit“. Die Erhebung zeigt auf, dass teilweise mit sehr überhöhten Geschwindigkeiten durch das Ortsgebiet gefahren wird. Als weitere Vorgehensweise wird nun ein Termin mit dem Postenkommandanten der Polizeieinststelle Ötz, Herrn Haid Michael vereinbart, um die nächsten Schritte bzgl. der Auswertung der Verkehrsdatenerhebung, der laufenden Verkehrsüberwachung und Geschwindigkeitsmessungen im Dorf zu besprechen

## Zu Pkt. 7) **Verschiedene Grundangelegenheiten**

### a) **Entwidmung von Teilflächen aus den Grundstücken 3277 und 3280 (öffentliches Gut)**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Zuge der Neuvermessung des Weges von der Bundesstraße B171 bis zur Ötztaler-Achbrücke, lt. Vermessungsurkunde der AVT Vermessung, Zl. 56443.1/10 folgende Grundstücke bzw. Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut auszuscheiden bzw. zu entwidmen:

- Teilfläche des Grundstückes Nr. 3277, EZ 146, KG 80107 im Ausmaß von 68 m<sup>2</sup> (Trennstück 1)
- Teilfläche des Grundstückes Nr. 3277, EZ 146, KG 80107 im Ausmaß von 108 m<sup>2</sup> (Trennstück 6)
- Teilfläche des Grundstückes Nr. 3280, EZ 146, KG 80107 im Ausmaß von 80 m<sup>2</sup> (Trennstück 15)

### b) **Grundkauf im Bereich der Zufahrt Gewerbegebiet Bundesstraße (von Thurner Franz)**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Bereich der Zufahrt zum Gewerbegebiet Bundesstraße eine Teilfläche des Gstk. 840/1 von der Fa. TTF Vermietungs GmbH (Ing. Thurner Franz) zum ortsüblichen Preis zu kaufen.

## Zu Pkt. 8) **Beantragung eines LKW-Fahrverbotes für die Karrerhöhe**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der BH Imst einen Antrag auf Erlassung eines Fahrverbotes für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen, auf der B171 Tiroler Straße ab der Ötztaler Höhe bis zum Knoten Pitztal in beiden Richtungen, einzubringen.

#### **Ausgenommen von diesem Fahrverbot sollen sein:**

- a) Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes, des öffentlichen Sicherheitsdienstes sowie Fahrten mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen,
- b) Fahrten mit Schulfahrzeugen im Rahmen der Ausbildung und Prüfung von Bewerbern um eine Lenkberechtigung sowie
- c) Fahrten mit Fahrzeugen im Ziel- und Quellverkehr für Gebiete, die ohne Benutzung der vom Verbot erfassten Wegstrecke nicht erreicht werden können

## Zu Pkt. 9) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GV Rauch Stefan erkundigt sich beim Bürgermeister bzgl. des Schotterabbaus der Fa. Canal. Bgm. Mayr teilt dem GR mit, dass noch im September eine Besprechung zwischen Frau Pardeller und dem Überprüfungsausschuss stattfinden wird. Weiters wird noch eine Besprechung mit der Fa. Thurner Franz bezüglich der Rechnung für den Schotterabbau 2011 stattfinden.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die abgeschlossenen Asphaltierungsarbeiten am Sportplatzareal und die Asphaltierungen mehrerer Querungen. Ebenso soll die Endsanierung der Straße nach Ötzbruck noch heuer abgeschlossen werden.
- Gstrein Barbara erkundigt sich bzgl. der Platzgestaltung im Weiler Roppen. Neururer Günter informiert den GR über die demnächst stattfindende Zusammenkunft mit den betroffenen Grundbesitzern.
- GV Rauch Stefan informiert sich bei Bürgermeister Ingo Mayr bzgl. der illegal geparkten Autos hinter der Wohnanlage Tschirgantblick. Weiters gibt er zu bedenken, dass das Grundstück dringend gepflegt werden müsste. Bgm. Ingo Mayr teilt dem GR mit, dass er bezüglich der geparkten Autos eine Anzeige bei der BH-Imst machen wird. GR Schöpf Karl informiert den Bürgermeister, dass ebenso seitlich der Pumpstation immer wieder illegal geparkt wird und regt an, dass man in diesem Bereich Absperrpfosten schlagen sollte.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***